

Ausdruck für den Hausgebrauch der dritten St. Gabriel Video Andacht vom 3.4.2020 zum 6. Sonntag der Fastenzeit Palmarum

Zum Engel werden... ? !

Vorspiel: Johann Sebastian Bach: Vaterunser im Himmelreich

Andacht: „Zum *Engel* werden“

Liebe Gemeinde an den Smartphones, Tablets oder Laptops, liebe Leserinnen und Leser, nun sind seit 3 Wochen hier in HH die Schulen, Kitas und Kirchen geschlossen, seit 2 Wochen haben wir ein „Kontaktverbot“ und nun – eine Woche vor Ostern - ist eine Atemmasken**p**flicht im Gespräch...

Ich weiß ja nicht, wie es Ihnen in diesen Corona-Zeiten geht...?

Bei mir ist jedenfalls so, dass es Tage gibt, da bin ich recht zuversichtlich und denke: „*Das wird schon wieder... . Gott ist ja auch noch da!*“

Aber dann gibt es auch Tage, da fühle ich mich verloren und bin ängstlich: „*Wird das alles jemals wieder wie früher...?*“

Dieses auf und ab entdecke ich auch bei meinen Mitmenschen wieder – mit denen ich telefoniere, whatsapp, email... - oder auch im Abstand von 2 m noch auf der Straße spreche... .

Und: Ich entdecke, dass viele Mitmenschen viel sensibler sind – als vor der Corona-Krise... .

Wohlgemerkt: Viele, nicht alle!!!

Denn es gibt sie noch immer, die Egoisten, die nur an sich denken, so frei nach dem Motto: „Nach mir die Sintflut!“

Ja, es gibt sie noch... . Aber sie fallen mehr auf!

Sie fallen regelrecht heraus aus einer Mehrheit von Mitmenschen, die aufeinander achten:

Aufeinander achten, einander helfen, mitmenschlich sein solidarisch sein,

In der Bibel haben wir dafür auch noch einen anderen Begriff, der für mich momentan immer wichtiger geworden ist...:

*Einander zum **Engel** werden*

Und das hat viel mit dem Namen unserer Gemeinde zu tun:

Schauen Sie doch mal unser großes Buntglasfenster über dem Altar an. Man erkennt einen „modernen“ Engel:



Engel kommt von *angelos* und heißt „Bote“.

Engel sind also Boten oder Botinnen Gottes.

Und manche von ihnen sind sehr prominent wie z.B. unser *Gabriel* hier, – den Namensgeber unserer St. Gabriel Kirche.

Gabriel, der in 3 Weltreligionen eine große Rolle gespielt hat:

Im Judentum hat er den Exilierten in Babylon die Botschaft gebracht, dass sie zurück nach Israel konnten

Im Christentum hat er z.B. Maria die Botschaft gebracht, dass sie Jesus bekommen würde.

Und im Islam hat er Mohammed die Suren des Koran gebracht, damit diese die Menschen erfahren.

Ja, unser Gabriel ist schon sehr kosmopolitisch und geradezu interreligiös!

Aber Engel müssen nicht so berühmt und bekannt sein wie Gabriel.

Engel müssen auch keine Flügel haben.

Engel müssen auch nicht immer gleich etwas Riesiges leisten... - manchmal reichen schon ganz kleine Gesten und Worte.

Engel im *Sinne von Boten oder Botinnen Gottes* können wir alle sein.... – *indem wir aufeinander achten, einander helfen und solidarisch sind.*

Wenn es dann überhaupt irgendetwas Positives in dieser Corona-Krise gibt, die ja zunehmend auch schwere gesellschaftliche Armut-Folgen aufweist, dann sind es für mich Szenen wie diese:

- *Wenn Menschen trotz des Kontaktverbotes auf einmal mehr aufeinander achten - und sich über´s gute alte Telefon erreichen.*
- *Wenn Menschen für andere, die sich in Quarantäne befinden, einkaufen.*
- *Wenn Menschen Kleidung spenden für Notleidende, die momentan nirgendwo Kleidung bekommen können, da Kleiderkammern und Geschäfte flächendeckend zu sind.*
- *Oder: Wenn Menschen – wie auch bei uns in Barmbek – um 21 Uhr an den Fenstern und Balkonen stehen, um denen Beifall zu klatschen, die uns in dieser Krise helfen und behüten wie Engel*

Das sind Momente, da werden wir einander zum Engel... - und das gibt echt Mut!

Einander zum Engel werden... .

In der Bibel gibt es einen richtig schönen Engelspruch, der immer wieder gerne bei Taufen ausgewählt wird – und ich freue mich schon jetzt, mit diesem Spruch hier an dieser Stelle in nicht zu ferner Zukunft wieder Menschen taufen zu dürfen.

Dieser Bibelspruch ist aber nicht für eine Taufe, sondern überhaupt ein richtig schöner Segenswunsch für alle Lebenslagen und Altersklassen:

Und mit diesem Segenswunsch aus Psalm 91,11 möchte ich daher ganz bewusst heute meine kleine Andacht schließen:

Denn Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie Dich behüten auf allen Deinen Wegen!

Bleiben Sie behütet – wo auch immer Sie sind!

Und achten Sie auf die „Engel“ in Ihrer Nähe!

Amen.

Möge die Straße uns zusammenführen

Chana Senesh

David Zehavi

1. Mö - ge die Stra - ße uns zu - sam - men - füh - ren
 2. Füh - re die Stra - ße, die du gehst, - ren
 3. Hab' un - term Kopf ein mal wei - ches Kis - sen,
 4. Bis wir uns uns ein mal wie - der - seh - hen,

und der Wind in dei - nem Rü - cken sein;
 im - mer nur zu dei - nem Ziel berg - ab;
 ha - be Klei - dung und das täg - lich Brot;
 hof - fe ich, dass Gott dich nicht ver - lässt;

sanft fal - le Re - gen auf dei - ne Fel - der und
 hab', wenn es kühl wird, war - me Ge - dan - ken
 sei ü - ber vier zig Jah - re im Him - mel, be -
 er hal - te dich in sei - nen Hän - den, doch

warm auf dein Ge - sicht der Son - nen - schein.
 und den vol - len Mond in dunk - ler Nacht.
 vor der Teu - fel merkt du bist schon tot.
 drü - cke sei - ne Faust dich nie zu fest.

R.: Und bis wir uns wie - der - se - hen hal - te Gott dich fest in sei - ner Hand;

und bis wir uns wie - der - se - hen hal - te Gott dich fest in sei - ner Hand.

Fürbittgebet

Gott,

gerade in Zeiten wie diesen, in Zeiten der Unsicherheit
 und Unruhe kommen wir zu Dir:

Bitte schenke uns gerade jetzt Kraft, Liebe und Besonnenheit.

Die *Kraft*, die wir jetzt brauchen, um dies alles durchzustehen.

Die *Liebe*, die wir jetzt brauchen, um einander beizustehen.

Die *Besonnenheit*, die wir jetzt brauchen, um die Ruhe zu bewahren.

Sei Du bei uns – und sende Du Deine „Engel“ zu uns...:

Menschen, die zuhören.

Menschen, die da sind.

Menschen, die sich kümmern.

Und: *Hilf Du uns, auch solche Menschen zu sein.*

Gott, für all dies und alles, was uns heute beschäftigt,

wollen wir jetzt in die Worte legen,

die Dein Sohn Jesus Christus uns gegeben hat:

**Vater unser im Himmel,
 geheiligt werde dein Name.
 Dein Reich komme,
 dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden.
 Unser tägliches Brot gib uns heute
 und vergib uns unsere Schuld,
 wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
 Und führe uns nicht in Versuchung,
 sondern erlöse uns von dem Bösen.
 denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit
 in Ewigkeit.
 Amen.**

Segen:

*Der Herr segne dich und behüte dich.
 Der Herr lasse leuchten sein Angesicht über dich und sei dir gnädig.
 Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und schenke dir seinen Frieden.
 Amen*

Nachspiel: Josef Gabriel Rheinberger: O Haupt voll Blut und Wunden

Mitwirkende der Video-Andachtsaufnahme in St. Gabriel am 3.4.2020:

Technik und Kamera:	Stephan Matzen
Orgelspiel:	Kantorin Katja Zill
Gebete & Predigt:	Pastor Sven Lundius

Diese Video-Andacht ist auf unserer Website [www.kirche-st-gabriel.de] auf der Startseite zu finden und kann dort als Film heruntergeladen oder als PDF ausgedruckt werden.

**Bleiben Sie behütet !!!
 ihre Kirchengemeinde**

